



URHEBERRECHTLICHER HINWEIS

Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt und darf vom Empfänger ausschließlich zu rein privaten Zwecken genutzt werden. Jede Vervielfältigung, Verbreitung oder sonstige Nutzung, die über den in §§ 45 bis 63 Urheberrechtsgesetz geregelten Umfang hinausgeht, ist unzulässig.

© Axel Gauster/Nell-Breuning-Haus

**Sende-Manuskript (Journalist und Autor: Axel Gauster)
Interview (Videofeature) mit Divna Zmejkovska – Gewerkschaft UNASM
in Podgorica/Montenegro 24. August 2023**

Sprecher

Wie steht es denn in ihrem Land Nord-Mazedonien mit dem Green Deal und den arbeitenden Menschen?

Divna Zmejkovska

Ich bin Vorsitzende der Frauenorganisation innerhalb der Gewerkschaft UNASM. Offiziell wird daran gearbeitet, den Green Deal zu realisieren. Aber wir als Gewerkschaft wurden nicht einmal zu einem Gespräch eingeladen.

Sprecher

Warum nicht?

Divna Zmejkovska

Meine Antwort: Ich weiß es nicht. Es geht nicht nur um unsere Gewerkschaft. Es gibt in Nord-Mazedonien vier Gewerkschaften. Und keine wird informiert. Unsere Frauenorganisation hat Abkommen mit verschiedenen NGO's für eine Zusammenarbeit. Vor allem beschäftigen wir uns dann mit der Lage der Frau auf dem Land. Denn die Lage der Frau auf dem Land ist sehr schwierig. Es sieht so aus, als sei man dort in der Entwicklung stehen geblieben. Das heißt: Die Frau gehört in die Küche und gleichzeitig muss sie auf dem Feld arbeiten. Feldfrüchte anbauen, pflegen und ernten, sortieren, verkaufen und so weiter. Andere Rechte hat sie nicht.

Sprecher

Wie können sie denn die soziale Lage der Frauen im Bezug zum Green Deal verbessern? Welche Möglichkeiten haben sie da als Gewerkschafterin?

Divna Zmejkovska

Wir versuchen die Frauen zu stärken, damit sie auf allen Gebieten aktiv werden. In der Politik, der Bildung, der Industrie. Frauen waren während der Pandemie besonders betroffen. Sehr viele haben von zu Hause aus gearbeitet, ohne dafür entsprechende Bedingungen zu haben. Mit Kindern, Computern, Geräten. Das war wirklich ungesund für die Frauen und für die Kinder. Und jetzt versuchen wir durch Bildung zu informieren, was sie im Rahmen des Green Deal erreichen können.

Sprecher

Die Frauen haben ein Recht auf Beteiligung an den gesellschaftlichen und sozialen Entwicklungen. Wissen das die Männer?

Divna Zmejkovska

Diese Bildungsmaßnahmen sind für Frauen und es nehmen auch Männer daran teil. Denn es bezieht sich auf Frauen und Männer. Gleichzeitig versuchen wir, mit Müttern und Kindern zu arbeiten. So haben wir an einem Beispiel klar gemacht, was der Green Deal bedeutet. Zum Beispiel: Wenn eine Batterie in ein Schwimmbad geworfen wird, kann das zirka 600.000 Liter verseuchen. Die Mütter müssen ihren Kindern vermitteln, das diese Batterien nur an bestimmten Orten entsorgt werden können. Es gibt in Skopje jetzt Geschäfte und Orte, wo man diese Batterien entsorgen kann.

Sprecher

Bildung und Information sind wichtige Grundpfeiler in ihrer Arbeit.

Divna Zmejkovska

Meine Botschaft ist immer: Bildung ist wichtig. Dadurch verstehen die Menschen, was gut ist und was schlecht ist. Wo die Chancen von Green Deal liegen. Und womit wir uns uns Zukunft beschäftigen müssen.

